

Minister Peter Hauk zeichnet Alfred Hils mit der Staatsmedaille in Gold aus

Am 5. Oktober 2018 wurde dem Vermessungsingenieur Alfred Hils für sein langjähriges berufspolitisches Engagement die Staatsmedaille in Gold verliehen. Der Festakt fand im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes auf dem Cannstatter Wasen statt. Die Laudatio hielt der baden-württembergische Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL.

Neben seiner beruflichen Karriere als Chef eines der größten Vermessungsbüros Deutschlands lag Alfred Hils die Mitgestaltung der Berufs- und Kommunalpolitik immer am Herzen. Zahlreiche Ehrenämter prägten seine berufliche Karriere: So war er beispielsweise maßgeblich an der Gründung der Ingenieurkammer in den 1980er-Jahren beteiligt, gehörte 34 Jahre dem Landesverband der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BDVI) als stellvertretender Vorsitzender an und war Jahrzehnte lang Mitglied der großen Tarifkommission der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure. Zudem kann Alfred Hils auf stolze 60 Jahre Mitgliedschaft im DVW Baden-Württemberg e.V. zurückblicken. Mit Tatkraft und vielfältigen persönlichen Kontakten in Politik und Wirtschaft prägte er auf kommunalpolitischer Ebene die Vereinigung der Freien Wähler entscheidend mit.

Mit der Verleihung der Staatsmedaille dankte Minister Peter Hauk nun Alfred Hils für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement. In seiner Laudatio würdigte er nicht nur die Kontinuität und Verlässlichkeit seines Wirkens, sondern auch das überaus breite Aufgabenspektrum, mit dem er sich um die Gesellschaft verdient gemacht hat.

Die Staatsmedaille in Gold wird für herausragende Leistungen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) im Turnus von vier Jahren vergeben.



Alfred Hils (li.) erhält die Urkunde von Minister Peter Hauk

Vermessungsbüro Hils

Bild: © AR Agrar-Redaktion GmbH, Katrin Fischer